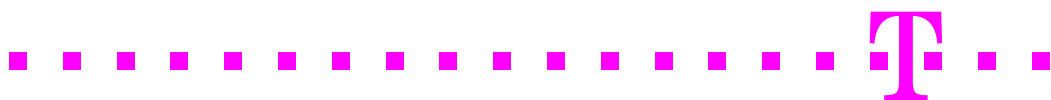


Octopus F50




Octophon F620 SIP

key-module für Octophon F620 SIP

Bedienungsanleitung



Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=US, 3=UK) oder• in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.</p>

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubbildung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z.B. Badezimmer).

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie im Internet als PDF-Datei unter <http://hilfe.telekom.de> > Downloads & Handbücher > Geräte & Zubehör > Telefonanlagen > Octopus Serie

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise2

Kennzeichen	2
Aufstellort des Telefons	3
Dokumentation	3

Allgemeine Informationen8

Über diese Bedienungsanleitung	8
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	8
Service	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Informationen zum Telefontyp	9
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	9

Das Octophon kennenlernen10

Die Bedienoberfläche Ihres Octophon F620	10
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	11
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	12
Tasten	13
Funktionstasten	13
Audiotasten	13
3-Wege Navigator	14
Wähltastatur	15
Display	17
Ruhemodus	17
Datensätze	19
Nachrichten	19
Anrufe	19
Servicemenü	20
Benutzereinstellungen	20
Administration	21
Steuer- und Überwachungsfunktion	22

Grundfunktionen 23

Anruf annehmen 23
 Anruf über Hörer annehmen 24
 Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) 24
 Von Hörer auf Freisprechen umschalten 25
 Von Freisprechen auf Hörer umschalten 26
 Lauthören 26
 Mikrofon ein-/ausschalten 27
 Gespräch beenden 27
 Sammelruf für ein Team 28
 Sprachnachrichten abhören 29
 Anrufen 30
 Mit abgehobenem Hörer wählen 30
 Wählen mit aufgelegtem Hörer 31
 Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion 32
 Wahlwiederholung 33
 Rückfrage bei zweitem Teilnehmer 34
 Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) 35
 Teilnehmer verbinden 36
 Anrufe umleiten 37
 Anrufumleitung programmieren 38
 Anrufumleitung ein-/ausschalten 40
 Anrufumleitung für alle Anrufe aktivieren 41
 Umleitungskette 41
 Verpassten Anruf zurückrufen 42

Komfortfunktionen 43

Ankommende Anrufe 43
 Anruf weiterleiten 43
 Anruf zurückweisen 44
 Anrufumleitung konfigurieren 45
 Verbindung halten 46
 Zweitanruf (Anklöpfen) 50
 Gespräch übergeben 55
 CTI-Anrufe 58
 Anrufen 60
 Rufnummer aus einer Liste anrufen 60
 Systemtelefonbuch verwenden 60
 Automatische Wahlverzögerung verwenden 61
 Konferenz 64
 Ruflisten 67
 Eintrag wählen 67
 Alle Einträge löschen 67

Privatsphäre/Sicherheit68

Rufton abschalten	68
Anrufschutz	68
Anrufschutz ein-/ausschalten	68
Anrufschutz erlauben	69
Sicherheit	70
Benutzerpasswort	70
Telefon sperren	72

Individuelle Einstellung74

Display	74
Displayneigung an Sitzposition anpassen	74
Kontrast einstellen	74
Datum und Uhrzeit	75
Uhrzeit einstellen	75
Datum einstellen	75
Sommerzeit einstellen	76
Automatische Sommerzeiteinstellung	77
Format für Zeitanzeige	78
Format für Datumsanzeige	78
Audio	79
Lautstärken	79
Einstellungen	80
Tastenton	83
Sprache und Land einrichten	84
Sprache auswählen	84
Ländereinstellungen	86
Netzwerkinformationen	87
Benutzerdaten zurücksetzen	88
Zurücksetzen durchführen	88

Webschnittstelle	89
Allgemein	89
Web-Schnittstelle öffnen	89
Administratorseiten	89
Benutzerseiten	90
Benutzermenü	91
 Ratgeber	 93
Pflege des Telefons	93
Funktionsstörungen beheben	93
Ansprechpartner bei Problemen	93
 Lokales Benutzermenü	 94
Benutzermenü am Telefon öffnen	94
Darstellung des Benutzermenüs	94
 Stichwortverzeichnis	 101

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das Octophon und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Octophon. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das Octophon installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des Octophon geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Einstellungen

Sollten Bedienungen oder Einstellungen sowohl am Telefon direkt als auch über die Web-Schnittstelle möglich sein, so wird mit einem Symbol und der Seitenangabe jeweils darauf hingewiesen.







verweist auf eine Bedienung oder Einstellung direkt am Telefon




verweist auf eine Bedienung oder Einstellung über die Web-Schnittstelle

Gesprächsaufzeichnung

-  Rekorder einschalten (Aufnahmebereitschaft)
-  Rekorder ausschalten
-  Aufzeichnung starten
-  Aufzeichnung anhalten

Service

-  Der Telekom Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Octophon Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal. Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:

- Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
- Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 74.

Das Octophon kennenlernen

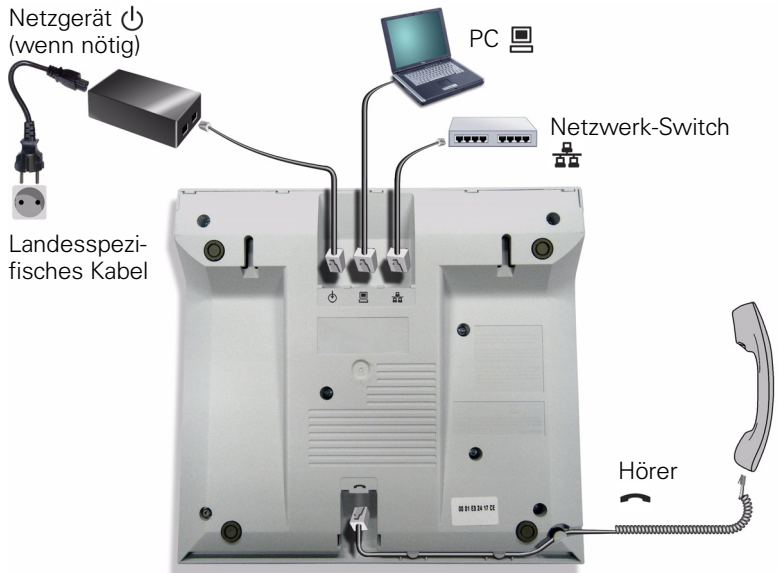
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres Octophon F620



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt Anrufe annehmen und telefonieren.
2	Das kippbare Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons (2-zeilig mit jeweils maximal 33 Zeichen).
3	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen auf (z. B. Trennen) → Seite 13.
4	 Briefkasten-Taste und  Menü-Taste .
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 13.
6	Mit dem 3-Wege-Navigator bewegen Sie sich komfortabel in den Anwendungen Ihres Telefons → Seite 14.
7	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 15.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres Octophon F620

LCD-Display, 24 x 2 Zeichen

Vollduplex Freisprechfunktion

10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 12

Wandmontage

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das Octophon F620 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.






Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.



Tasten

Funktionstasten

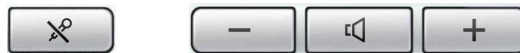






Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen).
	Wahlwiederholung (letztgewählte Rufnummer).
	Schalter für feste Umleitung (mit roter Tasten-LED).




Taste	Funktion bei Tastendruck.
	Hauptmenü des Telefons öffnen (mit roter Tasten-LED).
	Menü für Sprachnachrichten oder entgangene Anrufe öffnen (mit roter Tasten-LED).

Audiotasten








Taste	Funktion bei Tastendruck
	Mikrofon aus-/einschalten auch bei Freisprechen / mit roter LED).
	Lautstärken leiser und Kontraste heller einstellen.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED).
	Lautstärken lauter und Kontraste dunkler einstellen.

3-Wege Navigator

 Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 3-Wege Navigator umgibt.

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Ruhemodus: <ul style="list-style-type: none">• Ruhemenü öffnen → Seite 17 In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• nach unten blättern
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• nach oben blättern
 Taste  drücken.	<ul style="list-style-type: none">• Eingaben bestätigen• Aktion ausführen

Wähltastatur

Für die Wahl einer Rufnummer können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Sonderzeichen * und # eingegeben werden. Um Ziffern zu löschen, wählen Sie „Zurück“ mit dem Navigator aus und bestätigen Sie mit **OK**.

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie neben den genannten Ziffern und den beiden Sonderzeichen über die Wähltasten auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste **4_{ghi}** auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden die möglichen Zeichen dieser Taste und das gewählte Zeichen für kurze Zeit im Display angezeigt.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheinstellung)



Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x
1]	1				
2	a	b	c	2	ä	
3	d	e	f	3		
4	g	h	i	4		
5	j	k	l	5		
6	m	n	o	6	ö	
7	p	q	r	s	7	ß
8	t	u	v	8	ü	
9	w	x	y	z	9	
0	0					
#	[1]	[2]				

[1] nächster Buchstabe als Großbuchstabe (maximal eine Sekunde aktiv)

[2] Umschalten auf Zifferneingabe

*	.	,	?	!	'	"	-	()	@	/	:	_						
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--


Tasten mit Mehrfachfunktion:


Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	Rufton ein-/ausschalten.
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.	Telefonsperrung aktivieren.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteditor

Im Texteditor, der z. B. beim Programmieren eines Umleitungsziels verwendet wird, haben Sie weitere Möglichkeiten. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Texte kopieren/einfügen.

Weitere Editorfunktionen wählen Sie über den Navigator aus und bestätigen Sie jeweils mit :



- OK: Änderungen übernehmen und Editor beenden
- Delete: Zeichen von rechts nach links löschen
- Abbrechen: Änderungen nicht übernehmen und Editor beenden
- Modus (hier kann auch  zum Umschalten verwendet werden):
 - 123: nur Ziffern
 - ABC: nur Großbuchstaben
 - Abc: erster Buchstabe groß, weitere klein
 - abc: nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: bewegt Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: bewegt Cursor nach rechts
- Kopieren: Gesamten Inhalt in die „Zwischenablage“ kopieren
- Einfügen: Gesamten Inhalt aus der „Zwischenablage“ an der Cursor-Position einfügen

Display

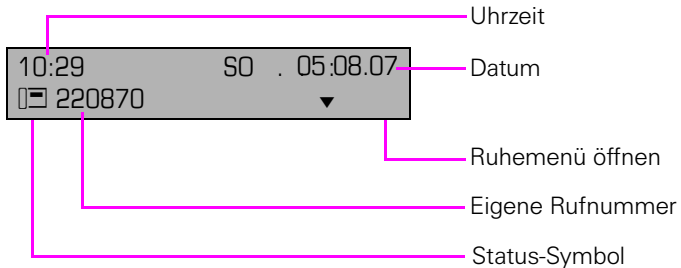
Ihr Octophon F620 ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein (→ Seite 74).

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr Octophon F620 im Ruhemodus.

Um z. B. aus einer Rufliste (→ Seite 19) wieder zum Ruhedisplay zu gelangen, drücken Sie die Taste . Aus dem Servicemenü (→ Seite 20) erreichen Sie das Ruhedisplay wieder mit der Taste .

Beispiel:



Ruhemenü




Drücken Sie im Ruhemodus eine Taste am 3-Wege Navigator → Seite 14, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Einträge können variieren.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten





- Wahlwiederholung?
- Rufton aus?
- Anrufsschutz ein?
- Zurück?

Symbole im Ruhedisplay

In der ersten Zeile werden außer Uhrzeit, Wochentag und Datum zusätzlich Symbole für unterschiedliche Situationen und Schalter angezeigt:


Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet.
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet.


In der zweiten Zeile werden Sie auf Ereignisse hingewiesen:

Symbol	Bedeutung
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten.
	Sie haben neue Einträge in den Ruflisten.
	Eine lokale Anrufumleitung ist aktiv.
	Status-Symbol vor der eigenen Rufnummer (wird z. B. durch Umleitungs- oder Mobility-Symbol ersetzt).

Datensätze

Als Datensätze werden Einträge in den Ruflisten und (wenn eingerichtet) Nachrichten Ihres Mailbox-Systems bezeichnet.

Sind neue **Entgangene Anrufe** oder Nachrichten vorhanden, blinkt die LED der Taste  → Seite 13.

Drücken Sie die Taste  und wählen Sie mit dem Navigator das gewünschte Untermenü aus.

- **Nachrichten**
- **Anrufe**

In den Menüs bewegen Sie sich mit dem Navigator wie auf → Seite 14 beschrieben.

Nachrichten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), haben Sie hierüber Zugang zu Ihrem Mailbox-System, z. B. HiPath XPressions.

Wenn Ihr System entsprechend eingerichtet ist, wird mit dem Aufruf das Menü für Sprachnachrichten geöffnet → Seite 29.

Anrufe

Wenn Sie die Option **Anrufe** im Menü Datensätze auswählen, erhalten Sie bei **neuen** entgangenen Anrufen sofort diese Liste. Anschließend können Sie mit nach unten/oben blättern das Menü **Anrufe** erreichen. Es werden als Ruflisten folgende Anrufe bzw. Anrufversuche protokolliert:

- Entgangen: Entgangene Anrufe
- Gewählt: Gewählte Rufnummern (ohne oder mit Verbindung)
- Angenommen: Angenommene Anrufe
- Umgeleitet: Umgeleitete Anrufe

Die Anzahl entgangener und noch nicht geprüfter Anrufe wird am Ruhedisplay angezeigt.

Ruflisten

Jede Rufliste kann bis zu 30 Einträge enthalten. Ist dieses Maximum erreicht, wird der jeweils älteste Eintrag überschrieben. Mehrfachanrufe einer Rufnummer werden nur einmal gelistet.

Folgende Daten werden z. B. für entgangene Anrufe gespeichert:

- Rufnummer/Name - je nach verfügbaren Daten.
- Anzahl der Anrufversuche.
- Datum und Uhrzeit des letzten Anrufversuchs jedes gelisteten Anrufers.


Damit Einträge gespeichert werden können, muss die Anrufer-ID als Name, Nummer oder beides angezeigt werden. Erfolgt keine Übertragung der Anrufer-ID wird der Anruf als „Unbekannt“ gespeichert.

Sie können den gesamten Inhalt der jeweiligen Rufliste löschen
→ Seite 67.

Nach Auswahl eines Eintrags, können Sie diesen durch Bestätigen sofort wählen → Seite 60.

Servicemenü

Hier können Sie lokale Einstellungen vornehmen.

Drücken Sie die Taste  und bestätigen Sie das Menü **Benutzer**. Wenn eingerichtet, geben Sie Ihr persönliches Benutzer-Passwort ein und bestätigen Sie dieses.

In den Menüs bewegen Sie sich mit dem Navigator wie auf → Seite 14 beschrieben. Das Menü **Admin** steht nach Eingabe des Admin-Passwortes Ihrem zuständigen Fachpersonal zur Verfügung.



Benutzereinstellungen

Im Menü **Benutzer** finden Sie Einstellungsmöglichkeiten, um das Telefon Ihren individuellen Wünschen anzupassen.


Wählen Sie mit dem Navigator ein Menü aus:

- „Datum und Uhrzeit“ → Seite 75
- „Audio“ → Seite 79
- „Konfiguration“ z. B. → Seite 69 oder → Seite 43
- „Telefon“ → Seite 74
- „Lokalität“ → Seite 79
- „Sicherheit“ → Seite 70 oder → Seite 72
- „Netzwerkinformationen“ → Seite 87
- „Zurücksetzen“ → Seite 88

Befinden Sie sich in einem dieser Menüs bzw. Untermenüs, so haben Sie, je nach Situation, folgende Möglichkeiten die Menüs wieder zu verlassen:


- **Speichern & beenden** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben und beibehalten wollen)
- **Beenden (Änderungen verwerfen)** (Wenn Sie eine Einstellung vorgenommen haben, die Sie doch nicht verwenden oder keine der Optionen einstellen wollen)
- **Zurück** (Wenn Sie das Haupt- oder ein Untermenü verlassen wollen)
- Mit langem Drücken der Taste  erreichen Sie die Option, mit der Sie das Menü verlassen können.
- Mit Drücken der Taste  verlassen Sie das Menü und kehren in den Ruhemodus zurück → Seite 17.


Bearbeitung im Menü unterbrechen

Sie können die Bearbeitung im Menü unterbrechen um z. B. jemanden anzurufen oder einen Anruf entgegen zu nehmen. Drücken Sie anschließend die Taste , so kehren Sie genau an die Stelle im Menü zurück, an der Sie es verlassen haben.

Diese Möglichkeit besteht aber nur innerhalb eines Zeitfensters, das über die Einstellung der Inaktivitäts-Zeitüberschreitung vom Fachpersonal festgelegt wird. Ist die eingestellte Zeit abgelaufen, müssen Sie beim Aufruf des Menüs wieder das Passwort eingeben und die gewünschte Stelle manuell ansteuern.

Unterbrechen der Bearbeitung:

- Mit Drücken der Taste  unterbrechen Sie die Bearbeitung, verlassen das Menü und wechseln in den Ruhemodus → Seite 17.
- Erhalten Sie während der Bearbeitung einen Anruf und nehmen diesen an, so wechseln Sie automatisch in die Anrufansicht.

Um zur Bearbeitung ins Menü zurückzukehren, drücken Sie wieder die Taste .

Netzwerkinformationen

Auskunft über IP-Adresse oder Namen die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle.



Information am Telefon einsehen → Seite 87



Weitere Informationen zu den aufgeführten Werten der Netzwerkinformation erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung des Octophon.

Zurücksetzen



Benutzerbezogene Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen. → Seite 88

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

Steuer- und Überwachungsfunktion


Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.


Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

Schritt für Schritt



Grundfunktionen

 Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das Octophon kennenlernen“ → Seite 10 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Das Octophon läutet mit dem eingestellten Tonsignal. Zusätzlich wird ein Anruf über die Rufanzeige optisch signalisiert.

Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Display.

 Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Wenn das Gespräch beendet ist, können Sie mit der Taste  an die Stelle im Menü zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden.

Schritt für Schritt

evtl. oder



Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.

Gesprächslautstärke einstellen.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Bestätigen. Taste leuchtet.

Annehmen?

oder



Taste drücken. Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

Schritt für Schritt

Von Hörer auf Freisprechen umschalten



Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus
→ Seite 82.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer und die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

Lauthören mit Standardmodus



und



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Lauthören mit US-Modus

Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Von Freisprechen auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.



Hörer abheben. Die Taste  erlischt.

Lauthören

Sie können anwesende Personen am Gespräch beteiligen. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken.

Ausschalten



Leuchtende Taste drücken.

In den Freisprech-Modus wechseln



und



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder des Freisprechmikrofons zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.


Mikrofon ausschalten

 Taste drücken. Taste leuchtet.

Mikrofon einschalten

 Leuchtende Taste drücken.

Gespräch beenden

 Taste drücken.

oder

▲

Auswählen und bestätigen.

oder

bei Gespräch über Hörer:



Hörer auflegen.

oder

bei Freisprechen:



Leuchtende Taste drücken.

Schritt für Schritt

Sammelruf für ein Team

Ihr Fachpersonal kann mehrere Telefone zu einem Team zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einem Team gehört, können Sie auch Anrufe annehmen, die für andere Mitglieder dieses Teams bestimmt sind.

Die Signalisierung eines Sammelanrufs kann so eingestellt sein, dass die beteiligten Telefone folgendermaßen läuten:

- Gleichezeitig
- Nacheinander
- Abwechselnd
- Aufbauend
- Nacheinander dann gleichzeitig bei nicht melden
- Abwechselnd dann gleichzeitig bei nicht melden
- Nach durchschnittlicher Belegungsdauer

Sammelanruf annehmen

Ein Sammelanruf läutet an Ihrem Telefon wie ein normaler Anruf. Sie können den Anruf wie gewohnt entweder über den Hörer, die Lautsprechertaste oder das Headset annehmen. Sie können den Anruf auch ablehnen oder weiterleiten.

Sammel- oder Teamanruf vorzeitig übernehmen

Wenn ein Anruf für das Team oder für ein Teammitglied läutet, können Sie den Anruf vorzeitig übernehmen.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.





Kennzahl für die Anrufübernahme, z. B. „*0“ eingeben. Sie übernehmen den Anruf.

Schritt für Schritt

Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 19).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so blinkt die Nachrichtentaste  und am Display wird das Symbol  angezeigt. Die LED erlischt erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden und keine entgangene Anrufe vorhanden sind.

Nachrichten abfragen



Im Ruhezustand des Telefons drücken. Das Menü für die Datensätze wird geöffnet.

Nachrichten

Auswählen und bestätigen, um das Menü für Sprachnachrichten zu öffnen.

Sind Nachrichten vorhanden, erhalten Sie eine Liste mit neuen und bereits abgehörten Nachrichten, sortiert nach ihrem Status. Die Anzahl der jeweiligen Nachrichten ist ausgewiesen. Sie können die Liste mit den Cursor-Tasten durchsehen.

Mailbox anrufen

Bestätigen, um die Mailbox anzurufen. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.

Mailbox direkt aufrufen

Sie können die Mailbox alternativ sofort anrufen, ohne das Menü zu verwenden. Die Mailbox meldet sich auch dann, wenn keine Nachrichten vorhanden sind.



Hörer abheben.



Drücken. Die Mailbox meldet sich. Folgen Sie der Sprachsteuerung. Ggf. müssen Sie ein Passwort eingeben.



Sie haben immer die Möglichkeit, die Mailbox sofort aufzurufen, wenn Sie am Display die Aufforderung „Bitte wählen“ erhalten.

Schritt für Schritt

Anrufen

▶▶▶ Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“ → Seite 63 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.



Hörer abheben.



Rufnummer eingeben.

Wählen

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 61).

oder

Wahlwiederholung ##? ▼

Bestätigen. ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.

Die Verbindung wird aufgebaut.

Schritt für Schritt

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer über den Lautsprecher (Freisprechen).



Taste drücken.



Rufnummer eingeben.



Drücken oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 61).

oder

Wahlwiederholung ##? ▾

Bestätigen. ## steht für die zuletzt gewählte Rufnummer.

Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchtet mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprechertaste.



Rufnummer eingeben.

Wählen

Bestätigen, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 61).

Die Verbindung wird aufgebaut.

Schritt für Schritt

Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion

Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,
- eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefon.

Schritt für Schritt



Taste drücken.

Sie gelangen automatisch in die Rufliste **Gewählt**, im Menü **Anrufe** (siehe → Seite 19).

Sie gelangen automatisch in die Rufliste **Entgangen**, im Menü **Anrufe**, wenn neue Anrufe vorhanden sind, siehe → Seite 19. Bei nochmaligem Drücken der Taste befinden Sie sich in der Rufliste **Gewählt**.

Niels, Bohr 31.05. 07:06 ↕

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Wählen ▼

Bestätigen. Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

Wahlwiederholung ##? ▼

Bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung ##? ▼

Auswählen und bestätigen. Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt.

Schritt für Schritt

Rückfrage?

oder

Konferenz starten



Trennen & zurückkehren?

Rückfrage bei zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird in „Halten“ gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Auswählen und bestätigen.

Konferenz starten

Im Kontextmenü der Verbindung auswählen und bestätigen, wenn Sie vorhaben, mit dem neuen Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen.



Wollen Sie für die Rückfrage eine **Rufliste** verwenden, so wählen Sie im Kontextmenü statt Rückfrage **Halten** aus und rufen dann eine gewünschte Rufliste auf (→ Seite 60).

Sie können alternativ eine Rufliste auch ohne die **Halten**-Funktionen aufrufen – das aktive Gespräch wird automatisch ins **Halten** gelegt.

Rückfrage beenden oder abbrechen

Auswählen und bestätigen.

Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Schritt für Schritt

Makeln? ▾

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)**Voraussetzung:** Sie führen ein Rückfragegespräch.

Auswählen und bestätigen.

In der ersten Display-Zeile wird die Rufnummer oder der Name und die Verbindungsdauer der aktiven Verbindung angezeigt.



Durch wiederholtes Auswählen und Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Trennen & zurückkehren? ▾

Makeln beenden

Auswählen und bestätigen.

Die aktive Verbindung wird getrennt und die gehaltene Verbindung wieder hergestellt.

Schritt für Schritt

Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch
→ Seite 34 und das Zusammenschalten ist erlaubt
→ Seite 36.

Übergang durchführen? ▾

Auswählen und bestätigen.

Die aktive und die gehaltene Verbindung werden verbunden. Ihre Verbindung wird getrennt.

oder

Verbinden durch Auflegen

 oder 

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.



Zusammenschalten erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Zus.-schalten zul. = Ja ▾

Auswählen und bestätigen.

Ja ▾

Auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden ▾

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten.

Voraussetzung: Die Anrufumleitungsfunktion ist programmiert (→ Seite 38).

Im Anrufumleitungs Menü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- Alle Anrufe
- Bei Besetzt
- Bei Nichtmelden

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „Alle Anrufe“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nichtmelden“ und „Besetzt“.

Die eingeschaltete Umleitung für „Alle Anrufe“ wird im Grafik-Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet. Ebenso leuchtet die Umleitungstaste.

Umgeleitete Anrufe werden, sofern erlaubt, in einer Rufliste protokolliert (siehe → Seite 19).

In Menü **Anrufumleitung bearbeiten** finden Sie 3 Optionen Ziel. Diese Ziel-Optionen sind den Umleitungsarten zugeordnet.

Alle Anrufe (Aus/Ein)

Ziel

Besetzt (Aus/Ein)

Ziel

Nichtmelden (Aus/Ein)

Ziel

Für jedes Ziel kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Die Option Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung programmieren

Zielrufnummern für Anrufumleitung speichern

Sie können für die Anrufumleitung bis zu 5 Zielrufnummern speichern. Diese Zielrufnummern können dann den verschiedenen Umleitungsarten zugeordnet werden. Danach können Sie eine der Umleitungsarten einschalten (→ Seite 40).



Taste drücken.

Anrufumleitung bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 45) vornehmen.

Ziel =

Die Option Ziel für eine der folgenden Umleitungsarten auswählen:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Nichtmelden

Ziel-Auswahl bestätigen.

Das Speichern von Zielrufnummern kann über jede der 3 Optionen **Ziel** der jeweiligen Umleitungsart vorgenommen werden.

Favoriten bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Ziel 1 =

Auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben und bestätigen.

Evtl. weitere Zielrufnummern für Ziel 2 bis Ziel 5 festlegen.

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Zielrufnummer einer Umleitung zuordnen



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Innerhalb von drei Sekunden:

Anrufumleitung bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Ziel =

Die Option Ziel für eine der folgenden Umleitungsarten auswählen:

- Alle Anrufe
- Besetzt
- Nichtmelden

Ziel-Auswahl bestätigen.

089008844

Eine Zielrufnummer aus der Liste auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei „Nichtmelden“ festlegen

Sie können festlegen wie oft das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Nichtmelden“ aktiviert wird.



Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fachpersonal die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Innerhalb von drei Sekunden:

Anrufumleitung bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Dauer

Auswählen und bestätigen.



Geben Sie einen Wert für die Dauer ein.

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.

Voraussetzung: Mindestens eine Zielrufnummer ist programmiert (→ Seite 39).



Taste drücken.

Innerhalb von drei Sekunden:

Anrufumleitung bearbeiten

Auswählen und bestätigen.

Wählen Sie die passende Umleitungsart aus:

Alle Anrufe

Auswählen und bestätigen.

oder

Besetzt

Auswählen und bestätigen.

oder

Nichtmelden

Auswählen und bestätigen.

Ein

„Ein“ bzw. „Aus“ auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Anrufumleitung ein-/ausschalten

Schritt für Schritt

Anrufumleitung für alle Anrufe aktivieren

Über die Funktionstaste  können Sie die Anrufumleitung für alle Anrufe aktivieren.

Voraussetzung: Mindestens ein Umleitungsziel ist programmiert → Seite 38.





Taste drücken.

Drei Sekunden warten.

oder

Annehmen ▾

Bestätigen. Taste  leuchtet. Die Anrufumleitung ist aktiviert.

Befindet sich das Telefon im Ruhezustand, wird in der zweiten Display-Zeile das Anrufumleitungssymbol  mit der Zielrufnummer angezeigt.

**Anrufumleitung für alle Anrufe ausschalten**

Leuchtende Taste drücken.

Drei Sekunden warten.

oder

Annehmen ▾

Bestätigen.
Die Anrufumleitung ist deaktiviert.

Umleitungskette

Es kommt vor, dass ein Teilnehmer zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet hat, der ebenfalls eine Umleitung oder einen Anrufschatz eingeschaltet hat. Auf diese Weise könnte z. B. eine Umleitungskette aus mehreren Telefonen entstehen deren letztes Glied Ihr Telefon ist.


Im Display Ihres Telefons öffnet sich ein PopUp-Fenster mit folgenden Umleitungsinformationen:

- Wer ruft an
- Wer hat zuerst oder wer hat zuletzt umgeleitet.
- Der Umleitungsgrund wird mit einem Symbol dargestellt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder der zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 46).

Schritt für Schritt

Verpassten Anruf zurückrufen

Wenn Sie während Ihrer Abwesenheit Anrufe erhalten, werden Sie durch eine Meldung (→ Seite 18) auf dem Ruhedisplay darauf hingewiesen. Ausserdem leuchtet die Funktionstaste .

Verpasste Anrufe werden in der Rufliste für entgangene Anrufe protokolliert. Über diese Liste erhalten Sie Informationen über den entgangenen Anruf und können auch direkt zurückrufen (Ruflisten → Seite 19).



Taste drücken.

Anrufe ▲

Auswählen und bestätigen.

Entgangen ▼

Auswählen und bestätigen.

Niels, Bohr 30.05 07:06am▲

Gewünschten Eintrag auswählen und bestätigen.

Wählen ▼

Bestätigen.
Die Rufnummer des Eintrags wird gewählt.

Schritt für Schritt

Komfortfunktionen

Ankommende Anrufe

Anruf weiterleiten

Anrufweiterleitung verwenden

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert.

Weiterleiten? ▲

Auswählen und bestätigen.

089008844 ▼

Bei gespeicherter Zielrufnummer (→ Seite 43) können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

oder

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.



Zielrufnummer eintragen und bestätigen. Der Anruf wird weitergeleitet.

Anrufweiterleitung erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Weiterleiten?

Auswählen und bestätigen.

Weiterleitung zul. = Nein ◆

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Ja ▾

Bestätigen.

Standardziel = ▾

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen.



Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen eingehenden Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzutragen.

Option = Speichern & beenden ▾

Auswählen und zweimal bestätigen.

Anruf zurückweisen

Sie können einen eingehenden Anruf zurückweisen.

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert.

Abweisen? ▾

Auswählen und bestätigen.
Der Anrufer hört ein Besetzzeichen.



Wurde die Rufnummer des zurückgewiesenen Anrufers übertragen, wird sie in der Rufliste gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung konfigurieren



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Umleitungstaste (→ Seite 38) einleiten.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Umleiten?

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Umleitung konfigurieren

Auswählen und bestätigen.

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Anrufe umleiten" → Seite 37.

Schritt für Schritt

Warnungen

visuelle Warnsignale= Nein ⚡

Ja ▼

bzw.

hörbare Warnsignale= Nein ⚡

Ja ▼

bzw.

Umleitender Teilnehmer ▲

Letzten anzeigen ⚡

Option = Speichern & beenden ▼

Warnungen einstellen

Im Menü Anrufumleitungswarnungen schalten Sie visuelle und hörbare Warnsignale für die Umleitung ein und aus (geht nicht über die Umleitungstaste).

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

„Ja“ oder „Nein“ auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

„Ersten anzeigen“ oder „Letzten anzeigen“ auswählen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten,“ um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Halten ? ⚡

Auswählen und bestätigen.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen

Wiederaufnahme ? ▼

Auswählen und bestätigen.

Wartezustand eines gehaltenen Gespräches

Sie können, nachdem Sie ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt haben, den Hörer auflegen und dann entscheiden, ob das Gespräch wieder aufgenommen oder getrennt werden soll.

Schritt für Schritt

Anruf wiederaufnehmen ? ▾

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf „Halten“ gesetzt und den Hörer aufgelegt.

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung im Freisprechmodus wieder aufzunehmen.

oder

Trennen ? ▴

Auswählen und bestätigen, um die gehaltene Verbindung zu trennen.



Nach einer eingestellten Zeit wird die gehaltene Verbindung als eingehender Anruf signalisiert.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Halteerinner. zul. = Nein ▴

Auswählen und bestätigen.

Ja ▾

Auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden ▾

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit der Funktion „Halteerinnerung“ stellen Sie die Zeit ein, nach der Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden wollen.

Der kleinste Wert ist 1, d. h. die Erinnerung erfolgt nach einer Minute. Der Höchstwert ist 15 Minuten.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Verzög. Halteerinn.=3



Auswählen und bestätigen.



Einen Wert zwischen 1 und 99 in die Eingabemaske eintragen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden ▾

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Wartemelodie, sofern Sie die Option eingeschaltet haben.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Wartemusik



Auswählen und bestätigen

Ja



Auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden



Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“ und im Display erscheint eine Glocke, daneben wird gegebenenfalls die Rufnummer des Anrufers eingeblendet.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Halten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signaltone können Sie auch verhindern (→ Seite 53).

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt (→ Seite 53).

Annehmen ▼

Auswählen und bestätigen.

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Weiterhin können Sie

- zwischen dem Zweit- und Erstgespräch makeln oder
- eine Konferenz einleiten

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „geparkt“ und kann erst wieder „entparkt“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Zweitgespräch trennen

Auswählen und bestätigen.

Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Trennen & zurückkehren? ◆

Schritt für Schritt

Ignorieren? ▾

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 53.

Auswählen und bestätigen.
Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über das Kontextmenü Annehmen, Abweisen oder Weiterleiten.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfrage führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden

Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Zweitanruf ablehnen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 53.

Ablehnen? ▾

Auswählen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird abgelehnt. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Rufliste für verpasste Anrufe gespeichert.

Schritt für Schritt

Weiterleiten? ▲

Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 53.

Auswählen und bestätigen.

Bei gespeicherter Zielrufnummer → Seite 43 können Sie diese auswählen und bestätigen. Der Anruf wird dann weitergeleitet.

oder

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, werden Sie aufgefordert eine Zielrufnummer für die Weiterleitung einzutragen.



Zielrufnummer eintragen und bestätigen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Teilnehmer verbinden

Überg durchführen

Auswählen und bestätigen. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

oder

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss auf „Ja“ gesetzt sein (→ Seite 54). Bevor Sie durch Auflegen verbinden können, müssen Sie mindestens zweimal „gemakelt“ haben (→ Seite 35).



oder



Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Schritt für Schritt

**Zweitanruf erlauben**

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegtzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

Bearbeiten?

Auswählen und bestätigen.

Anklopfen zulassen = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Zuordnung umschalten

Setzen Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ auf Ja, wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegespräch durch Auflegen verbinden wollen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen

Auswählen und bestätigen.

Zuordnung umschalten

Auswählen und bestätigen.

Ja

Im Kontextmenü auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.


Schritt für Schritt

Gespräch übergeben

Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Ohne Rückfrage übergeben


Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Auflegen bei Läuten“ wurde erlaubt (→ Seite 56).

Übergabe vor Melden? 

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll.

Übergabe einleiten? 

Bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist.



Nach erfolgreicher Übergabe, kehrt das Display in den Ruhezustand zurück.

Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Auflegen bei Läuten“ wurde erlaubt (→ Seite 56).

Rückfrage? 

Auswählen und bestätigen. Das Gespräch wird auf „Halten“ gesetzt.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll.

Wählen

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Überg durchführen? ▾


Wenn sich der Teilnehmer meldet:

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.

Auswählen und bestätigen.

Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben.

Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie einen Rückruf des ersten Teilnehmers.

Gesprächsübergabe erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Anrufübergabe zul. = Nein ▾

Auswählen und bestätigen.

Ja ▾

Auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden ▾

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

„Auflegen bei Läuten“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen, um die Rückruf-Funktion einzuschalten.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

CTI-Anrufe

Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein ankommendes Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

CTI-Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

Auto-Antwort = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Piepton bei Auto-Antwort = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Voraussetzung: Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufen

Rufnummer aus einer Liste anrufen

Im Verzeichnis „Anrufe“ stehen folgende Ruflisten zur Verfügung:

- Entgangen
- Gewählt
- Angenommen
- Weitergeleitet



Eine detaillierte Beschreibung der Ruflisten finden Sie auf → Seite 19.



Taste drücken.

Anrufe ▲

Auswählen und bestätigen.

Gewählt ▼

Auswählen und bestätigen.

Niels, Bohr 30.05. 07:06am

Listeneintrag auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Listeneintrags wird gewählt. Falls Sie vorher nicht den Hörer abgehoben hatten, führen Sie jetzt das Gespräch im Freisprechmodus.

Systemtelefonbuch verwenden

Über Kurzwahlen können Sie die zentral in der Octopus F50 gespeicherten Telefonbucheinträge aufrufen.

Eine bestimmte Rufnummer können Sie einfach mit der Eingabe einer zugewiesenen Kurzwahl anwählen. Da es sich um 3-stellige Zahlen handelt, können bis zu 1000 Rufnummern gespeichert sein. Dieses zentral gespeicherte Telefonbuch wird vom Fachpersonal geführt. Fragen Sie ggf. nach der entsprechenden Liste.



Hörer abheben.



Geben Sie die Kennziffer „*#“ gefolgt von einer Zahl zwischen 000 und 999 für die anzuwählende Rufnummer ein. (fragen Sie bitte ggf. das Fachpersonal nach der korrekten Kennziffer),

Die Nummer wird automatisch gewählt.

Schritt für Schritt

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit, beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:



- Drücken der Taste . Dies gilt immer.



- Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.



- Drücken der Lautsprechertaste. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand mit nicht leuchtender Lautsprechertaste oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei nicht leuchtender Lautsprechertaste.



Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.

Schritt für Schritt

Einstellungen für Wahlverzögerung



Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Verzög. autom. Wahl** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder die Option „Wählen“ bestätigen, die Lautsprechertaste drücken oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Verzög. autom. Wahl = 8



Auswählen und bestätigen.



Einen Wert in die Eingabemaske eintragen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden ▾

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

„Anruf während des Wählens abweisen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Besetzt bei Wählen = Nein ▲

Auswählen und bestätigen.

Ja ▼

Auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden ▼

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch
→ Seite 34 oder haben einen Zweitanruf angenommen
→ Seite 50 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt
→ Seite 65.

Konferenz aufbauen

Im Menü auswählen und bestätigen. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden.

Zu Einzelgesprächen wechseln

Zu trennende 1. Verbindung im Display auswählen und bestätigen.

oder

Zu trennende 2. Verbindung im Display auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Sie haben mit dem noch verbleibenden Teilnehmer ein Einzelgespräch.

Konferenz?

1: Teilnehmer



2: Teilnehmer



Trennen?



Schritt für Schritt

Konf verlassen?

Konferenz verlassen

Voraussetzung: Die Funktion „Verbinden in Konferenz erlauben“ → Seite 66“ wurde eingeschaltet.

Im Menü auswählen und bestätigen. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

oder



oder



Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Konf beenden?

Konferenz beenden

Im Menü auswählen und bestätigen. Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion Konferenz.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Konferenzen zul. = Nein

Auswählen und bestätigen.

Ja

Auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Verbinden in Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Bestehende Verbindungen?

Auswählen und bestätigen.

Konf. verl. erlauben = N ▲

Auswählen und bestätigen.

Ja ▼

Auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden ▼

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Ruflisten

Eine detaillierte Beschreibung der unterschiedlichen Ruflisten finden Sie auf → Seite 19.

Eintrag wählen



Taste drücken.

Anrufe ▲

Auswählen und bestätigen.

Entgangen ▼

z. B. Liste für entgangene Anrufe auswählen und bestätigen.

Niels, Bohr 13:22

Die Liste ist chronologisch sortiert, wobei der zuletzt eingetragene Anrufer an erster Stelle steht. Mit dem **Navigator** können Sie durch die Liste blättern.

Listeneintrag auswählen und bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Alle Einträge löschen



Taste drücken.

Anrufe ▲

Auswählen und bestätigen.

Gewählt ▼

z. B. Liste für gewählte Rufnummern auswählen und bestätigen.

Alles löschen ▼

Auswählen und bestätigen. Alle Einträge der angezeigten Liste werden gelöscht.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Rufton abschalten

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton abschalten.



Taste im Ruhezustand gedrückt halten, bis im Display das Symbol für „Rufton aus“ erscheint.

oder

Sie können die Funktion auch über die Option im Ruhemenü ausschalten (→ Seite 17).

Rufton aus

Auswählen und bestätigen.

Rufton wieder einschalten



Taste im Ruhezustand gedrückt halten, bis im Display das Symbol für „Rufton aus“ verschwindet. Der Rufton ist wieder eingeschaltet.

oder

Sie können die Funktion auch über die Option im Ruhemenü einschalten (→ Seite 17).

Rufton ein

Auswählen und bestätigen.

Anrufschutz

Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen. Den Anrufschutz schalten Sie über das Ruhemenü ein und aus (→ Seite 17).

Voraussetzung: Anrufschutz muss erlaubt sein (→ Seite 69).

Anrufschutz ein-/ausschalten

Anrufschutz ein

Im Ruhemenü auswählen und bestätigen. Es erscheint das Anrufschutz-Symbol → Seite 18.

bzw.

Anrufschutz aus

Auswählen und bestätigen. Das Anrufschutz-Symbol wird gelöscht.

Schritt für Schritt

Anrufschutz erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 


Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration


Auswählen und bestätigen.

Ankommende Anrufe?

Auswählen und bestätigen.

Bearbeiten? 


Auswählen und bestätigen.

Anrufschutz zul. = Nein 

Auswählen und bestätigen.

Ja 

Auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden 


Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Sicherheit

Benutzerpasswort

Mit Ihrem Benutzerpasswort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzerpasswort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 72.

 Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt. (siehe auch → Seite 71)



Das Benutzerpasswort kann auch über die Web-Schnittstelle geändert werden → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Sicherheit?

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort =

Auswählen und bestätigen.



Neues Passwort eingeben (mindestens 6 Zeichen) und bestätigen (Texteingabe, siehe → Seite 15).

Passwort bestätigen =

Auswählen und bestätigen.



Neues Passwort nochmals eingeben und mit OK bestätigen.


Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Benutzerpasswort deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder ausser Kraft setzen.

 Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 89 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Hier müssen Sie als Passwort „000000“ eingeben.

Wenn Sie das Benutzerpasswort deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 72 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Sicherheit?

Auswählen und bestätigen.

Benutzerpasswort =



Auswählen und bestätigen.

ggf.

Löschen



Auswählen und mit OK Zeichen von rechts nach links löschen, um das alte Passwort zu löschen.



Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um das Passwort zu deaktivieren (Texteingabe siehe → Seite 15) und bestätigen.

Passwort bestätigen =



Auswählen und bestätigen.



6 Nullen („000000“) nochmals eingeben und bestätigen.

Option = Speichern & beenden




Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird „Notruf“ am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

 Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben
→ Seite 70. Das Passwort darf dabei nicht der Voreinstellung „000000“ entsprechen.

Sperre einschalten



Taste lange drücken.

Sperren bestätigen?

Bestätigen. Am Display erscheint das Symbol für Telefonsperre → Seite 18.

oder



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Sicherheit?

Auswählen und bestätigen.

Codeschloss = Nein ▲

Auswählen und bestätigen.

Ja ▼

Auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden ▼

Auswählen und zweimal bestätigen.
Das Telefon ist gesperrt.

Schritt für Schritt

Telefon entsperren?



Telefon entsperren

Bestätigen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

Schritt für Schritt

Individuelle Einstellung

Display

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Kontrast einstellen

Sie können den Grafik-Display-Kontrast in mehreren Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Telefon?

Auswählen und bestätigen.

Display ?

Auswählen und bestätigen.

Kontrast: =

Auswählen und bestätigen.



oder



Kontrast einstellen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden ▾

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Datum und Uhrzeit

Mit dieser Funktion können Sie bei Bedarf aus drei verschiedenen Anzeigemodi für das Datum auswählen und die Uhrzeit manuell einstellen.



Diese Einstellungen können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.

Uhrzeit einstellen



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Lokale Uhrzeit = 14:44

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.



Uhrzeit eingeben und bestätigen.

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Datum einstellen



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Datum = 20.02.2007

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Datum wird angezeigt.



Datum eingeben und bestätigen.

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Sommerzeit einstellen

Voraussetzung: **Auto DST** ist ausgeschaltet
→ Seite 77.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Sommerzeit = Nein

Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Uhrzeit wird angezeigt.

Ja

Bestätigen.

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: **Auto DST** ist ausgeschaltet
→ Seite 77.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Differenz (Min.) = 60



Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Differenz wird angezeigt.



Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und bestätigen..

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.



Diese Information können Sie auch über die Weboberfläche abrufen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit?

Auswählen und bestätigen.

Ist bei **Auto DST** ein **Nein** vorgegeben, so muss die Sommerzeit manuell eingestellt werden → Seite 76.

Schritt für Schritt



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Uhrzeitformat = 24 Stunden ▲

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

12 Stunden (AM/PM) ▼

Zeitformat (12 oder 24 Stunden-Anzeige) auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden ▼

Auswählen und zweimal bestätigen.

Format für Datumsanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Datumsformat = TT/MM/JJJJ ▼

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Format wird angezeigt.

JJJJ/MM/TT ▼

Gewünschtes Format auswählen und bestätigen.

Option = Speichern & beenden ▼

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Audio

Lautstärken

Über diese Auswahl stellen Sie folgende Lautstärken ein:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Freisprechen



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.

Beispiel: **Hörer**:



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Lautstärke einstellen und bestätigen.

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Einstellungen

Rufton

Sie können für den Rufton eine Real-Ton-Datei mit dem Formaten „*.mp3“ und „*.wav“ auswählen, sofern das Fachpersonal entsprechende Dateien in das Telefon geladen hat. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton = Muster

Auswählen und bestätigen.

ABC.wav

Gewünschte Ruftondatei^[1] oder „Muster“ auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie. Aktuelle Ruftondatei bestätigen.

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Mustermelodie



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 80.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio


Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?


Auswählen und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Mustermelodie = 4 

Gewünschte Mustermelodie¹ zwischen 1 und 8 auswählen (z. B. **4**). Sie hören sofort die dazugehörige Mustermelodie. Gewählte Mustermelodie bestätigen.

Option = Speichern & beenden 

Auswählen und zweimal bestätigen.

Musterfolge



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.

Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 80.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.




Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Musterfolge = 2 

gewünschte Musterfolge zwischen 1 und 3 auswählen (z. B. **2**) Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge. Gewählte Einstellung bestätigen.

Option = Speichern & beenden 

Auswählen und zweimal bestätigen.

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen: „Normal“, „Hallend“, „Gedämpft“.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung


Schritt für Schritt

Audio


Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Raumakustik = Normal 

Raumtyp im Kontextmenü auswählen (z. B. Normal) und bestätigen.

Option = Speichern & beenden 

Auswählen und zweimal bestätigen.

Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen (siehe → Seite 25).



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl. 


Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio


Auswählen und bestätigen.

Einstellungen?

Auswählen und bestätigen.

Lauthören = Standardmodus 

Gewünschte Einstellung im Kontextmenü auswählen („Standardmodus“ oder „US-Modus“) und bestätigen.

Option = Speichern & beenden 

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt

Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.

evtl.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Telefon

Auswählen und bestätigen.

Tastenton

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke für Tastenton einstellen

Lautstärke

Auswählen und bestätigen.

Mittel

Z. B. mittlere Lautstärke auswählen und bestätigen. Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Hoch
- Aus (für keinen Klick)

Tastenauswahl

Tasten

Auswählen und bestätigen.

Nur Tastenfeld

Auswählen und bestätigen, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

oder

Alle Tasten

Auswählen und bestätigen.

Speichern & beenden

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Sprache und Land einrichten

Sprache auswählen

Mit dieser Menüoption können Sie die Sprache für die Menüführung einstellen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Sprache = Deutsch



Auswählen und bestätigen. Die eingestellte Sprache wird angezeigt.

English



Auswählen und bestätigen, um die gewünschte Sprache, hier z. B. English, einzustellen.

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Schritt für Schritt**Liste der einstellbaren Sprachen:**

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Čeština
6. Dansk
7. Deutsch
8. English
9. English(US)
10. Español
11. Français
12. Hrvatski
13. Italiano
14. Latviešu Valoda
15. Lietuvių Kalba
16. Magyar
17. Nederlands
18. Norsk
19. Polski
20. Português
21. Română
22. Slovenčina
23. Slovenski Jezik
24. Srpski Jezik
25. Suomi
26. Svenska
27. Tiếng Việt
28. Türkçe
29. Ελληνικά
30. Български
31. Македонски Јазик
32. Русски
33. Српски Језик
34. 中文
35. 日本語

Schritt für Schritt

Ländereinstellungen

Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten, wie z. B. Übertragungstechnische Parameter, an.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 89.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Lokalität?

Auswählen und bestätigen.

Land = Germany

Auswählen und bestätigen. Das eingestellte Land wird angezeigt.

United States

Auswählen und bestätigen, um das gewünschte Land^[1], hier z. B. US, einzustellen.

Option = Speichern & beenden

Auswählen und zweimal bestätigen.

Liste der einstellbaren Länder:

- | | | | |
|--------------------|----|------------------------|----|
| 1. Argentinien | AR | 20. Luxembourg | LU |
| 2. Australia | AT | 21. Mexico | MX |
| 3. Austria | AU | 22. Netherlands | NL |
| 4. Belgium | BE | 23. New Zealand | NZ |
| 5. Brazil | BR | 24. Norway | NO |
| 6. Canada | CA | 25. Poland | PL |
| 7. China | CN | 26. Portugal | PT |
| 8. Chile | CL | 27. Russian Federation | RU |
| 9. Croatia | HR | 28. Singapore | SG |
| 10. Czech Republic | CZ | 29. Slovakia | SK |
| 11. Denmark | DK | 30. South Africa | ZA |
| 12. Finland | FI | 31. Spain | ES |
| 13. France | FR | 32. Sweden | SE |
| 14. Germany | DE | 33. Switzerland | CH |
| 15. Hungary | HU | 34. Thailand | TH |
| 16. India | IN | 35. Turkey | TR |
| 17. Ireland | IE | 36. United Kingdom | GB |
| 18. Italy | IT | 37. United States | US |
| 19. Japan | JP | 38. Vietnam | VN |

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Schritt für Schritt

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse des Telefons und HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.



Taste drücken.

Benutzer

Auswählen und bestätigen.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Netzwerkinformationen

Auswählen und bestätigen. Sie können durch folgende Übersicht blättern:

IP-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

WBM URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

DNS-Domäne: Die DNS-Domäne, die dem Telefon zusätzlich zur IP-Adresse zugewiesen werden kann (z. B. <http://mein-octophon.phone/>).

LAN/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden als Balken dynamisch dargestellt.

LAN/PC aut. festgelegt: [Ja|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN/PC-Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link down** angezeigt.

Schritt für Schritt

Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Kontrast
- Spracheinstellung
- Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen
- Ruflisten
 - Alle Einträge werden gelöscht

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Taste drücken.

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen

Auswählen und bestätigen.

Alle Benutzerdaten zurücksetzen

Auswählen und bestätigen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Webschnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung.

Web-Schnittstelle öffnen

- ➡ Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“
→ Seite 87.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

- ➡ Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

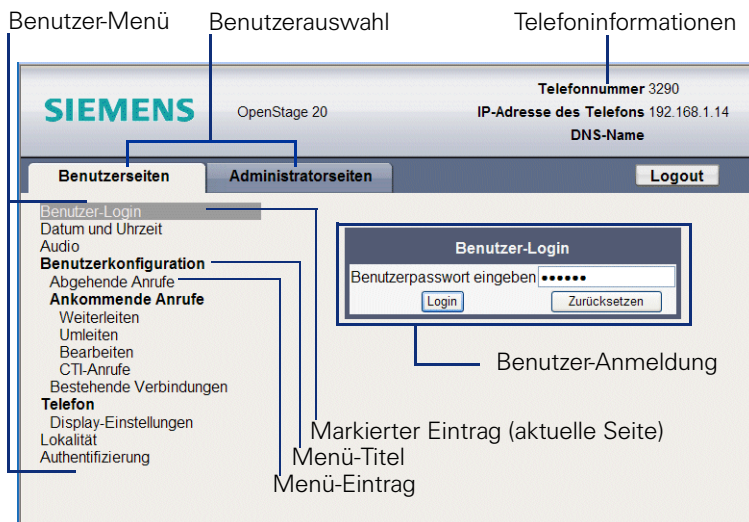
Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 70 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle:



1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Logout“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen können Sie sowohl über das Benutzermenü der Webschnittstelle als auch über das Benutzermenü des Telefons vornehmen.

Benutzerseiten

Benutzer-Login  → Seite 70

















Datum und Uhrzeit














- Lokale Uhrzeit  → Seite 75
- Lokales Datum (Tag, Monat, Jahr)  → Seite 75
- Sommerzeit verwenden  → Seite 76
- Differenz (Minuten)  → Seite 77
- Auto-Zeitumstellung  → Seite 77

Audio


- Ruftonmelodie ( → Seite 80)
- Ruftonfolge ( → Seite 81)
- Ruftondatei ( → Seite 80)
- Raumakustik ( → Seite 81)
- Lauthören ( → Seite 82)

Konfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Verzögerung bei automatischer Wahl (Sekunden)  → Seite 61
 -
 - Besetzt bei Wählen zulassen  → Seite 63
 - Übergabe bei Rufton zulassen  → Seite 57
 - Sofortwahl zulassen: nicht relevant
- **Ankommende Anrufe**
 - Weiterleiten
 - Weiterleitung zul. ( → Seite 43)
 - Standard-Weiterleitungsziel  → Seite 43
- Umleiten
 - Einstellungen
 - Umleitungsfavoriten Ziel 1 bis Ziel 5  → Seite 38
 - Umleiten aller Anrufe aktivieren  → Seite 40
 - nach  → Seite 39
 - Umleiten bei besetzt zulässig  → Seite 40
 - nach  → Seite 39
 - Umleiten bei Nichtmelden zulässig  → Seite 40
 - nach  → Seite 39
 - Verzögerung bei Nichtmelden (Sekunden)  → Seite 39
 - Warnungen
 - visuelle Warnsignale  → Seite 46
 - hörbare Warnsignale  → Seite 46
 - Umleitender Teilnehmer  → Seite 46

- Bearbeiten
- Anklopfen zulassen  → Seite 53
- Anrufschutz zul.  → Seite 69
- Besetzt bei Wählen zulassen  → Seite 63
- CTI-Anrufe
- Auto-Antwort zulassen  → Seite 58
- Piepton bei Auto-Antwort zulassen  → Seite 58
- Piepton bei Auto-Wiederaufnahme zulassen  → Seite 59
- Bestehende Verbindungen
- Anrufübergabe zul.  → Seite 56
- Zus.-schalten zul.  → Seite 36
- Konferenz verlassen erlauben  → Seite 66
- Halteerinnerung zulassen  → Seite 47
- Verzögerung bei Halteerinnerung (Minuten)  → Seite 48
- Wartemusik zulassen  → Seite 49
- Konferenzen zul.  → Seite 65
- Zuordnung umschalten → Seite 54

Telefon

- Display-Einstellungen
- Kontrast  → Seite 74
- Tastenton
- Lautstärke
- Aus
- Gering
- Mittel
- Hoch
- Tasten
- Nur Tastenfeld
- Alle Tasten

Lokalität

- Land  → Seite 86
- Sprache  → Seite 84
- Datumsformat  → Seite 78
- Uhrzeitformat  → Seite 78

Authentifizierung

- Altes Passwort
- Benutzerpasswort  → Seite 70
- Passwort bestätigen  → Seite 70

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 68). Wenn ja, Rufton einschalten.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Zum Aufrufen des Benutzermenüs drücken Sie die Taste .

Im Register **Einstellungen** die Menü-Option **Benutzer** auswählen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort → Seite 70 einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, können Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 89 vornehmen.

Änderungen werden in der Regel mit der Option **Speichern & beenden**. bestätigt oder mit der Option **Beenden (ohne Speichern)** verworfen.







Die grau dargestellten Funktionen stehen beim Octophon F620 nicht zur Verfügung oder haben keine Auswirkung.

Benutzer

Datum und Uhrzeit?

- Uhrzeit = hh:mm → Seite 75
- Datum = TT.MM.JJJJ → Seite 75
- Sommerzeit = Ja → Seite 76
 - Nein?
 - Zurück?
- Differenz (Min.) = mm → Seite 77
- Auto DST = Ja/Nein → Seite 77
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

Audio?

- Lautstärken?
 - Lautsprecher =  → Seite 79
 - Rufton =  → Seite 79
 - Hörer =  → Seite 79
 - Kopfhörer = 
 - Freisprechen =  → Seite 79
 - Rollover = 
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Einstellungen?
 - Rufton = Ruftondatei → Seite 80
 - Muster?

- Ringer1.wav?
- Ringer2.wav?
- Ringer3.wav?
- Ringer4.wav?
- Ringer5.wav?
- Ringer6.wav?
- Zurück?
- Mustermelodie = 2 → Seite 80
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - Zurück?
- Musterfolge= 1 → Seite 81
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - Zurück?
- Raumakustik = Normal → Seite 81
 - Normal?
 - Hallend?
 - Gedämpft?
 - Zurück?
- Lauthören = Standardmodus → Seite 82
 - Standardmodus?
 - US-Modus?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Zurück?

⊕ **Konfiguration?**

- **Abgehende Anrufe?**
 - Verzög. autom. Wahl = 6 → Seite 62
 - 1?
 - 2?
 - 3?
 - 4?
 - 5?
 - 6?
 - 7?
 - 8?
 - 9?
 - Zurück?

- Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 63
 - Nein?
 - Zurück?
- Übergabe bei Rufton = Ja → Seite 57
 - Nein?
 - Zurück?
- Sofort wählen = Janicht relevant
 - Nein?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

- **Ankommende Anrufe?**

- Weiterleiten?
 - Weiterleitung zul. = Ja → Seite 43
 - Nein?
 - Zurück?
 - Standardziel = → Seite 43
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Umleiten?
 - Einstellungen?
 - Alle Anrufe = Aus → Seite 38
 - Ein?
 - Zurück?
 - Ziel = Ziel 1 bis Ziel 5
 - Favoriten bearbeiten?
 - Zurück?
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Besetzt = Aus → Seite 38
 - Ein?
 - Zurück?
 - Ziel = Ziel 1 bis Ziel 5
 - Favoriten bearbeiten?
 - Zurück?
 - Ziel 1
 - Ziel 2
 - Ziel 3
 - Ziel 4
 - Ziel 5
 - Nichtmelden = Aus → Seite 38
 - Ein?
 - Zurück?
 - Ziel = Ziel 1 bis Ziel 5

- Favoriten bearbeiten?
- Zurück?
- Ziel 1
- Ziel 2
- Ziel 3
- Ziel 4
- Ziel 5
- Dauer = 16
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)
- Warnungen
 - visuelle Warnsignale = Nein → Seite 46
 - Ein?
 - Zurück?
 - hörbare Warnsignale = Nein → Seite 46
 - Ein?
 - Zurück?
 - Umleitender Teilnehmer = Letzten anzeigen → Seite 46
 - Ersten anzeigen?
 - Letzten anzeigen?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- Bearbeiten?
 - Anklopfen zulassen = Ja → Seite 53
 - Nein?
 - Zurück?
 - Anrufschutz zul. = Ja → Seite 69
 - Nein?
 - Zurück?
 - Besetzt bei Wählen = Ja → Seite 63
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)
- CTI-Anrufe?
 - Auto-Antwort = Ja → Seite 58
 - Nein?
 - Zurück?
 - Piep b. Auto-Antw. = Ja → Seite 58
 - Nein?
 - Zurück?
 - Piep b. AutoW.aufn. = Ja → Seite 59
 - Nein?
 - Zurück?
 - Speichern & beenden
 - Beenden (ohne Speichern)

– Zurück?

– **Bestehende Verbindungen?**

– Anrufübergabe zul. = Ja → Seite 56

– Nein?

– Zurück?

– Zus.-schalten zul. = Ja → Seite 36

– Nein?

– Zurück?

– Konf. verl. erlauben = Ja → Seite 66

– Nein?

– Zurück?

– Halteerinner. zul. = Ja → Seite 47

– Nein?

– Zurück?

– Verzög. Halteerinn. = 8 → Seite 48

– 3?

– 4?

– 5?

– 6?

– 7?

– 8?

– 9?

– 10?

– 11?

– 12?

– 13?

– 14?

– 15?

– Zurück?

– Wartemusik = Ja → Seite 49

– Nein?

– Zurück?

– Konferenzen zul. = Ja → Seite 65

– Nein?

– Zurück?

– Zuordnung umschalten = Ja → Seite 54

– Nein?

– Zurück?

– Speichern & beenden

– Beenden (ohne Speichern)

– Zurück?

Telefon?

– Display?

– Kontrast =  → Seite 74

– Speichern & beenden

– Beenden (ohne Speichern)

– Tastenklick

- Option Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)
- Lautstärke → Seite 101
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
- Tasten → Seite 101
 - Nur Tastenfeld
 - Alle Tasten
- Zurück?

Lokalität?

- Land = DE → Seite 86
 - DE?
 - *Weitere Länder siehe* → Seite 86
 - Zurück?
- Sprache = Deutsch → Seite 84
 - Deutsch?
 - *Weitere Sprachen siehe* → Seite 85
 - Zurück?
- Datumsformat = TT.MM.JJJJ → Seite 78
 - TT.MM.JJJJ?
 - JJJJ-MM-TT?
 - MM/TT/JJJJ?
 - Zurück?
- Uhrzeitformat = 24 Stunden → Seite 78
 - 24 Stunden?
 - 12 Stunden (AM/PM)?
 - Zurück?
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

Sicherheit?

- Benutzerpasswort = ***** → Seite 70
- Passwort bestätigen =
- Speichern & beenden
- Beenden (ohne Speichern)

Netzwerkinformationen?

- Adresse des Telefons => Seite 87
- Web-Adresse =
- IP-Adresse =
- LAN-RX =
- LAN-TX =
- PC-RX =
- PC TX =
- LAN aut. festgelegt = Ja
- LAN-Informationen = 10 Mbit/s Vollduplex

- PC aut. festgelegt = Ja
- PC-Informationen = Link Down
- Beenden (ohne Speichern)

Zurücksetzen?

- Alle Benutzerdaten zurücksetzen? → Seite 88
- Abbrechen?

Zurück?

Stichwortverzeichnis

A

Abstand für Freisprechen	3
Administration	21
Allgemeine Informationen	8
Anklopfen	50
Anruf	
Ankommend	23
Umleiten	37
Weiterleiten	43
Zurückweisen	44
Anrufe	58
Anrufschutz	68
Anrufumleitung	
Aktivieren	41
Ein-/ausschalten	40
Programmieren	38
Anschlussmöglichkeiten	11
Anwendung	58
Audio	
Raumakustik	81
Aufstellort	3
Auto-Wiederaufnahme	59

B

Bedienoberfläche	
Octophon F620	10
Benutzerpasswort	70
Benutzerunterstützung	9
Betriebshinweise	2
Briefkasten-Taste	10

C

Call Log	42
CallLog	19
CE-Kennzeichen	2
CTI	58

D

Datum und Uhrzeit	75
Datumsformat	78
Display-Kontrast	74

E

Einstellungen	74
Entgangene Anrufe	42
Ethernet-Switch verwenden	12

F

Freisprechen	24, 25
Funktionstasten	13

G

Gespräch	
Annehmen	24
Beenden	27
Halten	46
Übergeben	55

H

Halteerinnerungston	47
Halten	46
Hotline	32

K

Konferenz	64
Konferenz starten	34
Kontrast	74

L

Ländereinstellung	86
Lauthören	26

M

Makeln	35
Menü-Taste	10
Mikrofon	27
Musik für Halten	49

N

Navigator	14
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	12
Notruf	72
Notrufnummer	72

O

OpenScape Voice	
Schnellwahl	
Zweitasten-Schnellwahl	60

P

Privatsphäre	68
Programmieren Anrufumleitung	38

R

Rückfrage	34
Rückfrage im Zweitgespräch	50
Rufeinstellungen	
CTI-Gespräche	81
Rufliste	42
Ruflisten	67
Rufton aus	68
Ruftonfolge	81
Ruftonmelodie	80
Ruhemodus	17

S

Servicemenü	20
Sicherheit	68, 70
Sommerzeit	76
Spracheinstellungen	84
Störungen beheben	93

T

Tastenklick	83
Teilnehmer verbinden	36
Telefon sperren	72
Telefoneinstellungen	74
Telefonpflege	93

U

Uhrzeit einstellen	75
Umleiten	37
Umleitungskette	41

V

Verbinden Teilnehmer	36
Verpasste Anrufe	42

W

Wählplan	72
Wähltastatur	15
Wahlverzögerung	61
Wahlwiederholung	33
Warmline	32
Wartemelodie	49
Webschnittstelle	89, 94
Wichtige Hinweise	2, 3

Z

Zeitanzeigenformat	78
Zusammenschalten erlauben	36
Zweit-anruf	50
Zweit-anruf ignorieren	51

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!

Herausgegeben von:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Sachnummer: A31003-T2080-U101-6-19
SW-Version: 1.0
Stand: 05/2011

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.